



Bürger·entscheide 2017–

Worüber können Sie abstimmen?

Information in Leichter Sprache

Bei einem Bürger·entscheid dürfen die Bürger entscheiden.

Das bedeutet: Sie dürfen über etwas abstimmen.

Am 2. Juli 2017 sind in Würzburg 2 Bürger·entscheide.

Dann dürfen die Bürger von Würzburg über 2 Vorschläge abstimmen.



Über was können Sie abstimmen?

Bei den 2 Bürger-entscheiden geht es um den **Kardinal-Faulhaber-Platz**.



Das ist ein aktuelles Foto vom Kardinal-Faulhaber-Platz.

Der Kardinal-Faulhaber-Platz ist in der Innen-stadt von Würzburg.

Momentan ist der Kardinal-Faulhaber-Platz ein Parkplatz.

Gegenüber ist das Mainfranken Theater.

Viele Menschen sind der Meinung:

Am Kardinal-Faulhaber-Platz muss sich etwas ändern.

Der Kardinal-Faulhaber-Platz gehört der Stadt Würzburg.

Das bedeutet:

Die Stadt Würzburg wird am Ende von den 2 Bürger-entscheiden den Kardinal-Faulhaber-Platz verändern.

Doch wie soll die Veränderung aussehen?

Dafür haben 2 Gruppen verschiedene Vorschläge gemacht:

Die Vorschläge vom Würzburger **Stadt-rat** stehen im Bürger-entscheid 1.

Und die Vorschläge von der **Bürger-Gruppe** stehen im Bürger-entscheid 2.

Sie dürfen über diese 2 Vorschläge am 2. Juli 2017 abstimmen!

Bürger-entscheid 1 - „Grüner Platz: Innenstadt für alle“

Im Bürger-entscheid 1 stehen die Vorschläge vom Würzburger **Stadt-rat**.

Der Stadt-rat ist die Regierung von Würzburg.

Das möchte der Stadt-rat:



Auf dem Kardinal-Faulhaber-Platz sollen Bäume und Pflanzen wachsen.

Die Menschen sollen sich dort erholen können.

Unter dem Kardinal-Faulhaber-Platz soll es eine Tief-garage geben.

Und auf dem Platz soll ein Gebäude stehen.

Und das möchte der Stadt-rat **nicht**:

Der Platz soll **nicht** verkauft werden.

Der Platz soll weiterhin der Stadt Würzburg gehören.

Am 2. Juli 2017 dürfen Sie entscheiden:

Wollen Sie die Vorschläge vom Bürger-entscheid 1?

Dann müssen Sie bei **Ja** ein Kreuz machen.

Oder wollen Sie die Vorschläge vom
Bürger-entscheid 1 **nicht**?

Dann müssen Sie bei **Nein** ein Kreuz machen.

Wichtig:

Sie dürfen nur 1 Kreuz für den Bürger-entscheid 1
machen!

Und: Auf Ihrem Stimm-zettel steht der **vollständige
Vorschlag**.

Der **vollständige Vorschlag** ist **nicht** in Leichter
Sprache!

Bürger-entscheid 2 - „Grüner Platz am Theater“

Im Bürger-entscheid 2 stehen die Vorschläge von der **Bürger-Gruppe**.

Das möchte die Bürger-Gruppe:



Auf dem Kardinal-Faulhaber-Platz sollen Bäume und Pflanzen wachsen.

Die Menschen sollen sich dort erholen können.

Und das möchte die Bürger-Gruppe **nicht**:

Die Stadt Würzburg soll den Kardinal-Faulhaber-Platz **nicht** verkaufen.

Und auf dem Kardinal-Faulhaber-Platz soll **kein** Gebäude stehen. Auch **keine** andere Bebauung.

Am 2. Juli 2017 dürfen Sie entscheiden:

Wollen Sie die Vorschläge vom Bürger-entscheid 2?

Dann müssen Sie bei **Ja** ein Kreuz machen.

Oder wollen Sie die Vorschläge vom
Bürger-entscheid 2 **nicht**?

Dann müssen Sie bei **Nein** ein Kreuz machen.

Wichtig:

Sie dürfen nur 1 Kreuz für den Bürger-entscheid 2
machen!

Und: Auf Ihrem Stimm-zettel steht der **vollständige
Vorschlag**.

Der **vollständige Vorschlag** ist **nicht** in Leichter
Sprache!

Was passiert bei einem Bürger-entscheid?

Ein Bürger-entscheid ist so ähnlich wie eine Wahl.

Sie bekommen alle Unterlagen mit der Post zugeschickt.

Diese Unterlagen sind **nicht** in Leichter Sprache!
Jeder Wähler bekommt einen Stimm-zettel. Darauf stehen die Fragen für die Bürger-entscheide 1 und 2.

Für jeden Bürger-entscheid können Sie mit **Ja** oder **Nein** abstimmen.

Bei einem Bürger-entscheid müssen genug Menschen abstimmen.

In Würzburg sind das ungefähr 10 Tausend Menschen. Sonst ist der Bürger-entscheid nicht gültig.

Wann ist der Bürger-entscheid 1 gültig?

Beim **Bürger-entscheid 1** müssen mehr, aber mindestens 10 Tausend Menschen, ein Kreuz bei **Ja** machen.

Dann setzt die Stadt Würzburg die Vorschläge vom Bürger-entscheid 1 um.

Wann ist der Bürger-entscheid 2 gültig?

Beim **Bürger-entscheid 2** müssen mehr, aber mindestens 10 Tausend Menschen, ein Kreuz bei **Ja** machen.

Dann setzt die Stadt Würzburg die Vorschläge vom Bürger-entscheid 2 um.

Wichtig: Die Stich-frage

Wenn bei beiden Bürger-entscheiden mehr als 10 Tausend Menschen ein Kreuz bei **Ja** machen, gibt es kein klares Ergebnis.

Die Stadt Würzburg kann nur die Vorschläge vom Bürger-entscheid 1 **oder** vom Bürger-entscheid 2 umsetzen.

Am 2. Juli 2017 muss es also ein klares Ergebnis geben.

Deshalb ist auf Ihrem Stimm-zettel noch eine **Stich-frage**.

So sieht die **Stich-frage** auf Ihrem Stimm-zettel aus:

Stichfrage

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung
gestellten Fragen

in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise
mehrheitlich mit Ja beantwortet:

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme



Bürgerentscheid 1

„Grüner Platz: Innenstadt für alle“



Bürgerentscheid 2

„Grüner Platz am Theater“

Dort müssen Sie ankreuzen:

Welchen Bürger-entscheid wollen Sie lieber?

Wichtig: Sie dürfen nur 1 Kreuz machen!

Den Bürger-entscheid mit den meisten Kreuzen setzt
die Stadt Würzburg um.

Übersetzung in Leichte Sprache: Büro für Leichte Sprache
Würzburg.

Prüfer: Mitarbeiter von den Mainfränkischen Werkstätten.

V.i.S.d.P.: Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Stadt
Würzburg, Rückermanstr. 2, 97070 Würzburg